

## So lief der Black Friday 2024 in Deutschland



Foto: Black Friday 2024 © blackfriday.de

*(Oberhausen, 30. November 2024)* – Bereits zum dreizehnten Mal in Folge begleitete das Internetportal **BlackFriday.de** das wichtigste Shopping-Event des Jahres und informierte Schnäppchenjäger in Deutschland über die attraktivsten Rabattaktionen im Netz und im stationären Handel.

In den vergangenen Wochen sammelte das Team von BlackFriday.de hunderte Deals und Aktionen von Händlern und Onlineshops und veröffentlichte diese pünktlich zur Black Week auf dem Portal. Bis zum Redaktionsschluss am Samstagmittag nutzten bereits über eine Million Unique User das Angebot, um sich auf [www.blackfriday.de](http://www.blackfriday.de) und in der **Black Friday 2024 App** über Rabatte und Angebote zu informieren.

### **Die beliebtesten Deals des Black Friday 2024**

Die Highlights unter den Deals waren unter anderem:

- **Dyson:** Bis zu 250 € Rabatt auf innovative Dyson-Technologie
- **Samsung:** Bis zu 50 % Rabatt bei den Samsung #BlackWeeks
- **AIDA:** Reisen auf die Kanarischen Inseln ab 499 € pro Person
- **ONYX COOKWARE:** Bis zu 60 % Rabatt auf Küchengeräte + gratis Geschenke
- **Lufthansa:** Bis zu 10 % Rabatt auf ausgewählte Flüge nach Nordamerika

Der Handelsverband Deutschland (HDE) rechnet zu den Aktionstagen Black Friday und Cyber Monday in diesem Jahr mit einem Umsatz in Höhe von 5,9 Milliarden Euro und damit mit keiner Steigerung zum Vorjahr. Grund sei die allgemeine Kaufzurückhaltung, die auch an den Rabatttagen zu spüren sei. Eine Auswertung interner Daten von BlackFriday.de bestätigt diese Annahme. Das Interesse am Black Friday und die gemessenen Umsätze bewegen sich aktuell ungefähr auf Vorjahresniveau ([HDE Prognose 2024](#)).

### **Stagnierende Umsätze: Kaufzurückhaltung spürbar**

Der Handelsverband Deutschland (HDE) prognostizierte für die Aktionstage Black Friday und Cyber Monday einen Umsatz von **5,9 Milliarden Euro**, ohne Wachstum im Vergleich zum Vorjahr. Die Kaufzurückhaltung der Verbraucher zeigt sich auch in den internen Daten von BlackFriday.de: Das Interesse und die gemessenen Umsätze liegen in etwa auf Vorjahresniveau.

### **Black Friday wird zum Black November**

Ein bemerkenswerter Trend setzte sich auch 2024 fort: Immer mehr Händler dehnen ihre Rabattaktionen auf eine **Black Week** oder sogar einen **Black November** aus. Die Rabatte steigern sich schrittweise und erreichen ihren Höhepunkt am Black Friday. Zudem erhöhen viele Händler kurzfristig ihre Rabatte, wenn der erhoffte Erfolg der Aktionen ausbleibt. Bei den Kunden hat dies zur Folge, dass sie sich in den Wochen vor dem Rabatttag mit ihren Einkäufen bewusst zurückhalten. Bei einer Anfang November von BlackFriday.de durchgeführten repräsentativen Umfrage gaben 87 Prozent der Black Friday Käufer an, mit ihren Käufen bis zum Black Friday zu warten, weil sie dann den günstigsten Preis für die gewünschten Produkte erwarten.

### **Verändertes Kaufverhalten: Entspanntere Schnäppchenjagd**

Der Trend zu längeren Aktionszeiträumen hat einen weiteren Effekt. Bisher gipfelte das Interesse am Black Friday Jahr für Jahr in der Nacht von Donnerstag auf Freitag. Onlineshopper fieberten am Donnerstagabend den Angeboten entgegen und schlugen sofort in der Nacht zum Black Friday zu, um keinen Rabatt zu verpassen. Mittlerweile verteilt sich die Nachfrage auf den gesamten Freitag und das Wochenende. Kunden wissen inzwischen, dass Schnäppchen in ausreichender Menge vorhanden sind, und lassen sich mehr Zeit bei der Auswahl.

### **Verwirrung um das Black Friday-Datum**

Im Vorfeld zum Black Friday 2024 konnte ein kurioses Phänomen beobachtet werden. Viele Shopper scheinen sich im Datum geirrt zu haben und nahmen an, der Black Friday würde eine Woche früher stattfinden. Zur Erklärung: Rein rechnerisch fällt der Black Friday immer auf den vierten Freitag im November und damit grundsätzlich auf ein Datum zwischen dem 23. und dem 29. November. Am Freitag, den 22. November 2024 waren wohl viele Kunden unsicher und googelten deshalb nach dem Begriff „Black Friday“. Der Google Trends-Verlauf zeigt für den Freitag vor dem Black Friday einen ähnlich hohen Ausschlag, wie für den Tag selbst (siehe [Google Trends](#)).

## Schnäppchenjagd geht weiter: Black Weekend und Cyber Monday 2024

Noch ist die Jagd nicht vorbei: Am Black Friday Wochenende und am **Cyber Monday** bieten viele Händler weitere Rabatte. Eine Übersicht über alle teilnehmenden Shops und Aktionen finden Interessierte unter [www.blackfriday.de](http://www.blackfriday.de).

### Ausblick: Black Friday 2025

Nach dem Cyber Monday startet das Weihnachtsgeschäft, und der Rabattmarathon legt eine zwölfmonatige Pause ein. Der nächste **Black Friday** findet am **28. November 2025** statt.

### Über BlackFriday.de

BlackFriday.de ist das älteste deutschsprachige Black Friday Portal. Seit 2012 bündelt die Plattform – ähnlich wie das US-amerikanische Vorbild BlackFriday.com – Angebote und Aktionen von Händlern, um Shoppern einen übersichtlichen Einstieg in ihr Black Friday Shopping zu bieten.

*Text und Bildmaterial sind zum kostenfreien Abdruck freigegeben. Weitere Informationen finden Sie unter [blackfriday.de/pressematerial](http://blackfriday.de/pressematerial).*

---

#### Pressekontakt:

Gall Marketing GmbH

Simon Gall

Lothringer Str. 12

46045 Oberhausen

E-Mail: [info@blackfriday.de](mailto:info@blackfriday.de)

Tel.: (0208) 88 289 821

Web: <https://www.blackfriday.de>

Short-URL: [bf.de](http://bf.de)